

15. März 1935

158

16. März 1935

135
Frau Prof. E. Württenberger, Weinbrennerstrasse 8, Karlsruhe

Sehr geehrte Frau Professor,

Wir danken Ihnen für die Zustellung der Empfangsbestätigung über unsere Abrechnung und für die freundlichen Worte, mit der Sie diese begleiten. Die dank der Mitarbeit von Ihnen und Herrn Sturzenegger so eindrucksvoll gewordene Gedächtnis-Ausstellung von Herrn Württenberger hat das Schaffen und Streben unseres so langjährigen Freundes für alle, die ihn gekannt haben und denen er stets gegenwärtig bleiben wird, neu lebendig werden lassen und bestätigt, und den vielen, die aus einer noch jüngeren Zeit in die Gegenwart hineingewachsen sind, das Bild eines geistig offenen und wachen Mannes und Künstlers in achtunggebender Weise gezeichnet.

Wir haben es als Ehre und Genugtuung empfunden, einige Räume des Kunsthauses dem Werk von Ernst Württenberger zur Verfügung zu stellen, mehr haben wir ja nicht getan, die eigentliche Arbeit für den Aufbau der Ausstellung haben Sie und Herr Sturzenegger geleistet.

Wir wiederholen unseren verbindlichen Dank und unsere aufrichtigen Grüsse an Sie und Ihre Angehörigen.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor

